

Fachbereichsrat des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie Protokoll der 214. Sitzung

Donnerstag, der 27. April 2023, 15:00-17:05 Uhr, L 24/27

Professorinnen und Professoren:

- Hannover, Bettina
- Jablonka, Eva
- Kerschreiter, Rudolf
- Knoll, Nina
- Renneberg, Babette
(abwesend bei TOP 7)
- Urban-Stahl, Ulrike
(entschuldigt)
- Watermann, Rainer

Vertretung:

- Kessels, Ursula
- Gellert, Uwe
- Blankenburg, Felix
- Niedeggen, Michael
-
- Dunekacke, Simone
- Schüpbach, Marianne

Erweiterter Fachbereichsrat TOP 4

- Prof. Dr. Katharina Kluczniok
- Prof. Dr. Gesa Schaadt
-
-

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

- Ferrin, Nino
- Lüdtke, Jana

Vertretung:

- Straehler-Pohl, Hauke
- Bohn, Johannes (Gast)
-

Vertretung:

- Hildebrandt, Johanna (Gast)
- Crayen, Claudia
- Schmidt, Timo Torsten

Studierende

- Queisser, Katharina
(entschuldigt)
- Thielebein, Tomke (entsch.)

Vertretung:

- Fröhlich, Katharina
- Wölk, Alexander
- Berkholz, Luise F.
- Elmer, Frederic

Vertretung:

- Wenk, Bastian
- Rebell, Lilian Marie
-

Sonstige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- Heinze-Drinda, Susanne

- Nowakowski, André

Vertretung:

- Boike, Timo Elias

Teilnehmer/innen mit Rede- und Antragsrecht lt. § 70 BerlHG Abs. (4); jedoch nicht stimmberechtigt

Verwaltungsleiterin

- Gips, Petra (entsch.)

Frauenbeauftragte

- Romain, Gisela
-

Gäste: Prof. Dr. Herbert Scheithauer (TOP 1-4, online zugeschaltet)

Protokoll: Matzke, Stefanie (FBV)

Tagesordnung 214. Sitzung

TOP 1	Annahme der Tagesordnung	2
TOP 2	Mitteilungen und Anfragen	2
TOP 3	Protokollgenehmigung der Protokolle der 212. ordentlichen Sitzung vom 16.02.2023 und der 213. ordentlichen Sitzung vom 23.02.2023.....	3
TOP 4	<i>Nicht öffentlich</i> : Habilitationsverfahren Dr. Irina Catrinel Crăciun (Vorlage A 11/2023)....	4
TOP 5	Gemeinsame Zugangssatzung für die Bachelorstudiengänge Sonderpädagogik und Grundschulpädagogik (Vorlage A 12/2023).....	4
TOP 6	Zugangssatzung für den Bachelorstudiengang Bildungs- und Erziehungswissenschaft (Vorlage A 13/2023).....	5
TOP 7	<i>Personelles (nicht öffentlich)</i> : Reduzierung einer Lehrverpflichtung.....	5
TOP 8	Änderung der Auswahlkriterien für den Gender-Forschungspreis des Fachbereichs und Erweiterung der Auswahlkommission (Vorlage A 14/2023)	5
TOP 9	Wahlen	6
TOP 10	Verschiedenes	6

Der Dekan, Herr Prof. Dr. Rainer Watermann, eröffnet die Sitzung um 15:00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Fachbereichsrats fest und begrüßt Herrn Prof. Dr. Herbert Scheithauer als online zugeschalteten Gast für TOP 4.

TOP 1 Annahme der Tagesordnung

Herr Watermann stellt die Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Mitteilungen und Anfragen

- Die Chancen auf einen Bachelor-Studienplatz im Fach Psychologie an der Freien Universität Berlin können ab dem Wintersemester 2023/2024 mit einem neuen, freiwilligen Studieneignungstest erhöht werden. Eine Anmeldung dafür war bis zum 15. März 2023 möglich; der Test selbst findet am 20./21. Mai 2023 an verschiedenen Orten in ganz Deutschland statt. Das Testergebnis und die Abiturnote gehen im Auswahlverfahren der Hochschulen für einen Studienplatz zu gleichen Teilen in die Bewertung ein.
- Die **Einreichfrist** für Nominierungen für den **Tiburtius-Preis 2023** (Preis der Berliner Hochschulen) endet am **15. Mai**. Vorschlagsberechtigt sind die Professor*innen der Berliner Hochschulen. Die Arbeiten müssen mit der nach der jeweiligen Ordnung bestmöglichen Note bewertet und Teil eines im Kalenderjahr vor der Preisvergabe (i.e. 2022) abgeschlossenen Promotions- bzw. Prüfungsverfahrens an einer Berliner Hochschule sein. Es können bei Dissertationen nur Arbeiten berücksichtigt werden, die nicht für einen universitätsinternen Preis vorgeschlagen oder ausgezeichnet worden sind. Die Preishöhe für Dissertationen ist 4.000 Euro, 2.500 Euro, 1.500 Euro, sowie 3 Anerkennungspreise zu je 500 Euro. <https://www.fu-berlin.de/sites/drs/funding/awards/tiburtius.html>

- Die Ausbildungskommission hat in ihrer letzten Sitzung am 20.04.2023 über die diesjährigen **Preisträger*innen für den Preis für beste Lehre** entschieden. Dies sind die folgenden Personen:
 - Maksim Hübenthal (Erziehungswissenschaft)
 - Julia Eckoldt (Grundschulpädagogik)
 - Toni Bauer (Sonderpädagogik)
 - Ryszard Aukstulewicz (Psychologie)
 - Benjamin von Allmen (Lehrbeauftragte)
- **Informationen aus den Berufungsverfahren des Fachbereichs**
 - a. Die FU führt zurzeit eine neue Software zur Abwicklung von Berufungsverfahren ein. Diese Software bildet den gesamten Prozess von der Antragstellung der Ausschreibung über das Bewerber*innenmanagement bis zur Übermittlung des Berufungsbeschlusses des Fachbereichsrats an das Präsidium ab. Unser Fachbereich wird mit dem nächsten Ausschreibungsantrag erstmalig mit der Software arbeiten.
- **E-Recruitment:** Der Gesamtpersonalrat beendet die bis zum 30.4.23 befristete Duldung und lehnt den weiteren Einsatz der E-Rec-Software für Besetzungsverfahren an der FU Berlin vorerst ab. Eine Begründung liegt der Zentralen Universitätsverwaltung und den Fachbereichsverwaltungen noch nicht vor. Ab jetzt werden alle neuen Ausschreibungsverfahren wieder mit der alten Vorgehensweise bearbeitet. Die bereits laufenden Verfahren werden noch mit dem System abgeschlossen. Es wird großes Bedauern geäußert, dass die monatelangen Anstrengungen von allen Beteiligten für die Umstellung zum neuen System sich nicht auszahlen sollen.
- Nina Knoll berichtet aus der Forschungsdekan*innenrunde am 7.3.2023: u.a. vom BUA Objective 4 „Promoting Talent“ über die Vorstellung des Projekts „Postdoc Academy“. Hierzu spielt sie ein kurzes Video über die Ziele und Inhalte des Projekts ab.
- Die Freie Universität wird seit 2021 jährlich von einem Umweltgutachter besucht, der innerhalb von drei Jahren stichprobenartig die gesamte Universität nach der europäischen Norm für Umweltmanagementsysteme „EMAS“ zertifiziert. Im Rahmen des dritten Zyklusjahres findet die diesjährige Auditierung zwischen dem 04. und 06. September statt. Die **Begehung unseres Fachbereichs wird am 6.9.** mit einem Fokus auf Nachhaltigkeit in der Lehre und Forschung sein.

Im Vorfeld werden bei einer Probebegehung mit der Dienststelle Arbeitssicherheit, dem PRD und einer Betriebsärztin Arbeitsschutzunterlagen und Gefährdungsbeurteilungen geprüft.
- Der **Support.Point** des Projekts „[Mental Wellbeing](#)“ ist nun im Raum **JK 24/112 mit Elisabeth Wentker** besetzt. Es gibt sowohl offene Sprechstunden als auch Terminsprechstunden, die über den DFN-Terminplaner buchbar sind. Der Support.Point ist ansonsten für Anfragen per E-Mail über die folgende Adresse erreichbar: support.point@studienberatung.fu-berlin.de

Die Mitarbeiter*innen sowie die Studierenden des Fachbereichs sind per Rundmail über diese neue Stelle informiert worden.
- Abschließend stellt Herr Nowakowski den Kennzahlenbericht anhand der Vorlage C 01/2023 vor. Es werden Rückfragen zu möglichen Geschlechterunterschieden bei der Entwicklung der Regenstudienzeit besprochen.

TOP 3 Protokollgenehmigung der Protokolle der 212. ordentlichen Sitzung vom 16.02.2023 und der 213. ordentlichen Sitzung vom 23.02.2023

Frau Urban-Stahl hat vorab der Sitzung per E-Mail auf eine Korrektur des Protokolls der 212. Sitzung auf Seite 5, 1. Absatz mittig. Hier bittet sie um Änderung des in Klammern stehenden Teilsatzes: „...*(z.T. über Verfahren zur staatlichen Anerkennung)*...“ in „...*(Anerkennung als Fachkraft nach §72 SGB VIII)*...“. Die Protokolle der 212. ordentlichen Fachbereichsratssitzung vom 16.02.2023 (mit der o.g. Änderung) und der 213. ordentlichen Sitzung werden einstimmig genehmigt.

Stimmen dafür:	11
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 4 *Nicht öffentlich:* Habilitationsverfahren Dr. Irina Catrinel Crăciun
(Vorlage A 11/2023)**

**TOP 5 Gemeinsame Zugangssatzung für die Bachelorstudiengänge Sonderpädagogik und Grundschulpädagogik
(Vorlage A 12/2023)**

Prof. Watermann erläutert nochmal in Kürze, warum sich der Fachbereichsrat erneut mit den Zugangssatzungen für die Bachelorstudiengänge Grundschulpädagogik, Sonderpädagogik (TOP 5) und Bildungs- und Erziehungswissenschaft (TOP 6) befasst. Hintergrund ist der gescheiterte Beschluss einer gemeinsamen Zugangssatzung für alle Bachelorstudiengänge am 16.02.2023 aufgrund der divergierenden Anforderungen der Fachrichtungen. Die Zugangssatzung für den Bachelorstudiengang Psychologie wurde bereits in einer Dringlichkeitssitzung am 23.02.2023 beschlossen, da sich hier keine inhaltlichen Änderungen ergaben.

Der Abstimmungsprozess nach der Fachbereichsratsitzung am 23.02.2023 ergab nun eine weitere Trennung der Zugangssatzung in eine gemeinsame Satzung für den Bachelorstudiengang Grundschulpädagogik und den Bachelorstudiengang Sonderpädagogik und eine Satzung für den Bachelorstudiengang Bildungs- und Erziehungswissenschaft. Beide Satzungen wurden nochmals durch den Prüfungsausschuss angepasst und von der Ausbildungskommission am 20.04.2023 besprochen.

Frau Romain erläutert in ihrer Funktion als stellvertretendes Mitglied der Ausbildungskommission die wesentlichen Schwerpunkte der Änderungen der gemeinsamen Zugangssatzung für die Bachelorstudiengänge Grundschulpädagogik und Sonderpädagogik und nimmt hierbei Bezug auf die Stellungnahme der Ausbildungskommission zu diesen Änderungen.

Stellungnahme der Ausbildungskommission:

Die Ausbildungskommission würdigt und begrüßt die Erhöhung des Anteils der beruflichen und praktischen Vorerfahrungen im Rahmen des Zulassungsverfahrens für die Bachelorstudiengänge Grundschulpädagogik und Sonderpädagogik. Zugleich empfiehlt die Ausbildungskommission einstimmig folgende Ergänzungen und Änderungen:

- a) In § 1 der Satzung soll „B.Ed.“ für beide Studiengänge durch „B.A.“ ersetzt werden
- b) In Bezug auf die Auswahl der Berufsausbildungen und Berufsgruppen für den Bachelorstudiengang Grundschulpädagogik empfiehlt die Kommission jedoch eine Erweiterung der aufgeführten Berufsgruppen gem. der Vorlage für den Bachelorstudiengang Sonderpädagogik (ebenfalls Anlage 2). Da die Grundschul- und Sonderpädagogik bzgl. der Studiengangsstruktur eng miteinander verwoben sind, sollte sich dies auch in der Auswahl in der Berufsgruppen widerspiegeln. Vor allem die Umsetzung der Inklusion in der Grundschule und damit verbundene Anforderungen an Lehrkräfte begründen aus Sicht der Ausbildungskommission eine Erweiterung der Berufsgruppen gem. Anlage 2 vor allem um die Berufe: Ergotherapeut*in, Früh- und Elementarpädagog*in, Heilerziehungspfleger*in, Heilpädagog*in, Logopäd*in.
- c) Die Ausbildungskommission empfiehlt des Weiteren die Überarbeitung der Anlage 3 dahingehend, den Begriff „Jugendpflege“ durch den umfassenderen Begriff „Kinder- und Jugendhilfe“ zu ersetzen.

Frau Romain berichtet, dass sie im Auftrag der Ausbildungskommission zu den o.g. Punkten Rücksprache mit dem Prüfungsausschussvorsitzenden, Prof. Gellert, gehalten hat und sich bzgl. Punkt b) herausstellte, dass die Änderungen unter der falschen Prämisse eines Bezugs zum § 11 BerlHG („Hochschulzugang ohne Abitur“) beraten worden waren. Stattdessen bezieht sich die Anlage 2 der Zugangssatzung auf den § 11 BerlHZG. Im Ergebnis dieser Rücksprache bestätigte Herr Gellert, dass er mit den Empfehlungen der Ausbildungskommission einverstanden sei. Dies bekräftigt auch Frau Prof. Jablonka als stellv. Vorsitzende des Prüfungsausschusses.

Beschluss Nr. 13/2023

Der Fachbereichsratsmitglieder haben keinen weiteren Klärungsbedarf und beschließen mit dem folgenden Stimmresultat die Gemeinsame Zugangssatzung für die Bachelorstudiengänge Grundschulpädagogik und Sonderpädagogik mit Übernahme der Empfehlungen der Ausbildungskommission zur Anpassung der Seite 1 sowie der Anlagen 2 und 3.

Stimmen dafür:	11
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 6 Zugangssatzung für den Bachelorstudiengang Bildungs- und Erziehungswissenschaft (Vorlage A 13/2023)

Frau Heinze-Drinda vom Studienbüro Erziehungswissenschaft erläutert die Schwerpunkte der Änderungen der Zugangssatzung für den Bachelorstudiengang Bildungs- und Erziehungswissenschaft, die vom Prüfungsausschuss vorgenommen wurden und verwies darauf, dass die in der Fachbereichsratsitzung am 16.2.2023 vorgebrachten Kritikpunkte (z.B. anzuerkennende Berufsausbildungen und praktische Tätigkeiten) im Rahmen eines Kompromisses geklärt werden konnten.

Die Ausbildungskommission empfahl in ihrer letzten Sitzung am 20.4.2023 einstimmig den Beschluss der vorliegenden Fassung der Zugangssatzung.

Beschluss Nr. 14/2023

Die Fachbereichsratsmitglieder haben keinen weiteren Klärungsbedarf und beschließen mit dem folgendem Stimmresultat die Zugangssatzung für den Bachelorstudiengang Bildungs- und Erziehungswissenschaft.

Stimmen dafür:	11
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 7 *Personelles (nicht öffentlich):* Reduzierung einer Lehrverpflichtung

TOP 8 Änderung der Auswahlkriterien für den Gender-Forschungspreis des Fachbereichs und Erweiterung der Auswahlkommission (Vorlage A 14/2023)

Die stellvertretende Frauenbeauftragte, Gisela Romain, stellt den Antrag der Auswahlkommission für den Gender-Forschungspreis vor. Dieser Antrag beinhaltet eine notwendige Anpassung beim Auswahlkriterium der Benotung von Abschlussarbeiten und Dissertationen sowie bei Masterarbeiten den Wegfall der Einschränkung des Abschlusses bis spätestens zum 6. Fachsemester.

Darüber hinaus wird eine Erweiterung der Zusammensetzung der Kommission in den Statusgruppen der Professor*innen, wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen und der Studierenden um je eine weitere Person als hauptamtliches Mitglied (Zusammensetzung dann 4:4:4) vorgeschlagen.

Beschluss Nr. 16/2023

Der Fachbereichsrat beschließt die Anpassungen der Auswahlkriterien sowie der Zusammensetzung der Auswahlkommission entsprechend des Antrags (Vorlage A 14/2023).

Stimmen dafür:	10
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	1

TOP 9 Wahlen

Nachbesetzungen in Gremien

Gremium	Hochschullehrer*innen	Wiss. Mitarbeiter*innen	Studierende	Sonst. Mitarbeiter*innen
Prüfungsausschuss Master Psychologie	Prof. Dr. Claudia Calvano (als Ersatz f. Prof. Heinzel)			
Prüfungsausschuss Master SCAN/Cognitive Neuroscience		Dr. Rasmus Bruckner (als Ersatz für Fr. Rodríguez Buritica)		
Auswahlkommission für den Gender-Forschungspreis		Nora Kaiser		

Sammelbeschluss

Stimmen dafür:	11
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 10 Verschiedenes

- Herr Wölk berichtet von einer geplanten Demonstration am 4.5. um 15:00 Uhr zum Thema „Neue Psychotherapie-Weiterbildung in Gefahr“. Er wurde von studentischen Beschäftigten beauftragt, das Dekanat/den Fachbereichsrat um Unterstützung zu bitten und den SHK aus den Arbeitsbereichen der Psychologie die Teilnahme an der Demonstration zu ermöglichen. Der Fachbereichsrat sieht hier eine Einmischung in dienstliche Angelegenheiten und ermutigt die studentischen Beschäftigten, sich an ihre jeweiligen Vorgesetzten direkt zu wenden, um eine Teilnahme und den eventuellen Ausgleich für die Arbeitszeit zu verabreden.
- Herr Ferrin berichtet aus der letzten Studiendekan*innenrunde, dass zeitnah ein Eckpunktepapier zu „KI in Studium und Lehre“ veröffentlicht wird. U.a. soll auch die Selbständigkeitserklärung angepasst werden.
- Herr Ferrin berichtet ferner, dass mit einem erneuten Aufwuchs in der Lehrkräftebildung zu rechnen sei. In Vorgesprächen zu den Hochschulvertragsverhandlungen, aus denen Herr Chojnacki berichtet habe, sei von 300 zusätzlichen Absolvent*innen pro Jahr die Rede gewesen. Im Koalitionspapier der neuen Regierung werden 2500 Absolvent*innen pro Jahr als Zielgröße genannt. Jana Lüdtke betont, dass dringend darauf geachtet und ein-gewirkt werden muss, dass dieser Aufwuchs zusätzlich finanziert und in den Hochschulverträgen entsprechend abgebildet wird. Diskutiert werden außerdem die Effekte des Aufwuchses im Hinblick auf die Stellenstruktur des Fachbereichs (Dauerstellen).

Berlin, 30.05.2023 // für das Protokoll: Stefanie Matzke